



GEMEINDEBLATT

www.sankt-margarethen.at

Amtliche Mitteilung – Zugestellt durch Post.at



FROHE OSTERN



ST. MARGARETHEN /SIERNING

Ausgabe 1 / März 2016

GEMEINDE ST. MARGARETHEN AN DER SIERNING

Gemeindeamt & Postpartnerstelle

3231 St. Margarethen/Sierning, Hauptstraße 10

Telefon: 0 27 47 / 34 72
 Fax: 0 27 47 / 34 72 – 17
 E-Mail: gemeinde@sankt-margarethen.at
 Homepage: www.sankt-margarethen.at

Amtsstunden & Öffnungszeiten Postpartnerstelle

Montag – Freitag: 8.00 – 12.00 Uhr
 Dienstag: 16.00 – 18.00 Uhr

Bürgermeister-Sprechstunde: Dienstag: 17.00 – 18.30 Uhr

So erreichen Sie uns:

Bgm. Trischler Franz 0 664 / 301 39 88
franz.trischler@kainratsdorf.at
 Mayringer Renate 0 2747 / 34 72 – 12
renate.mayringer@sankt-margarethen.at
 Gonaus Ulrike 0 2747 / 34 72 – 13
ulrike.gonaus@sankt-margarethen.at
 Zöchbauer Hildegard 0 2747 / 34 72 – 14
hildegard.zoebbauer@sankt-margarethen.at
 Postpartnerstelle 0 2747 / 34 72
 Gemeindearbeiter:
 Thallauer Josef 0 664 / 86 83 531
 Schuhmeier Peter 0 664 / 73 56 18 99

Öffnungszeiten im ALTSTOFFSAMMELZENTRUM

jeden Montag von 16.00 – 18.00 Uhr

TELEFONNUMMERN

Bei Problemen mit der
 Wasserversorgung:
 Wasser-Notrufhandy
 0664 / 73 56 19 44

Weitere Telefonnummern:

St. Margarethen
 Kindergarten
 & Kinderbetreuung
 0 2747 / 3500
 Volksschule
 0 2747 / 3550

Arzt-Taxi
 Reiter Gertraude
 0676 / 917 51 31
 (täglich - außer Di)

Polizei
 05 9133 3160
 Feuerwehr-Notruf
 122
 Rettung-Notruf
 144

Ober-Grafendorf
 Gemeindeamt
 0 2747 / 2313-0
 Standesamt
 0 2747 / 2313-205
 Apotheke
 0 2747 / 2224

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber:
 Gemeinde St. Margarethen/Sierning;
 Für den Inhalt verantwortlich:
 Bgm. Franz Trischler;
 Erscheinungsort: St. Margarethen/S.;
 Fotos: Gemeindearchiv, privat, pixabay;
 Druck: Druckerei inov8ix, Alkoven

LIEBE GEMEINDEBÜRGERINNEN, LIEBE GEMEINDEBÜRGER, LIEBE JUGEND!

Der Frühling beginnt und wir starten wieder in ein arbeitsreiches Jahr.

Es gab heuer schon einige wichtige Ereignisse. Am 25. Februar hat der Gemeinderat in seiner Sitzung unseren Altbürgermeister Karl Zuser einstimmig zum Ehrenbürger von St. Margarethen ernannt. Beim Frühjahrsempfang am 17. März 2016 wurde ihm die Urkunde feierlich überreicht. Ich möchte ihm nochmals für die jahrelange Arbeit in der Gemeinde danken und herzlich zu dieser Auszeichnung gratulieren.

Am 8. Februar wurde der Zubau des Kindergartens in Betrieb genommen. Nun ist auch für die große Zahl an Kindern, die ihn jetzt besuchen, genug Platz! Kurz darauf wurde auch mit der neuen Tagesbetreuungseinrichtung gestartet. Wir gehören jetzt zu den wenigen Gemeinden in NÖ, die dieses Angebot jungen Familien bieten können.

Es gibt sowohl eine Kleinkindbetreuung ab einem Jahr als Vorstufe zum Kindergarten, als auch eine Nachmittagsbetreuung für Kindergarten- und Volksschulkinder.

Am 5. März fand der 2. G'sundheitstag in der Volksschule statt. Die vielen Besucher zeigten, wie groß das Interesse an solchen Infoveranstaltungen ist. Herzlichen Dank dem Organisationsteam der Gesunden Gemeinde. Sie haben wirklich Großes geleistet.

In den kommenden Wochen wird die Ortsstraße Wieden mit der Errichtung des Gehsteiges fertig gestellt und in Linsberg wird mit der Erneuerung der Fahrbahn begonnen.



Im Gemeindezentrum werden demnächst eine Friseurin und eine Fußpflegerin ihr Geschäft eröffnen. Mit der Errichtung des Sommergastgartens vor dem Kulturcafé wird die Umgestaltung abgeschlossen sein.

Am 24. April ist die Bundespräsidentenwahl. Bitte machen Sie von Ihrem demokratischen Wahlrecht Gebrauch und gehen Sie zur Wahl! Genauere Informationen über Ablauf, Wahlzeit und Wahlkarten finden Sie im Inneren des Gemeindeblattes.

*Ich wünsche Ihnen allen
ein frohes Osterfest
und einen guten Start
in einen schönen Frühling!*

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Bürgermeister
Franz Trischler

*Ich stehe wie immer für Ihre Informationen und Anfragen zur Verfügung!
Sie erreichen mich unter 0664/301 39 88 sowie franz.trischler@kainratsdorf.at*

Aus dem Gemeinderat

Sitzung vom 25. Februar 2016

Beschluss Rechnungsabschluss 2015

In der Gemeinderatssitzung vom 25.02.2016 wurde der Rechnungsabschluss 2015 einstimmig beschlossen:

Es konnte im Jahr 2015 im ordentlichen Haushalt bei Einnahmen von € 2.303.153,19 und Ausgaben von € 1.699.406,20 ein Soll-Überschuss von € 603.746,99 ausgewiesen werden. Im außerordentlichen Haushalt ergibt sich Fehlbetrag von € 95.627,41. Dieser erklärt sich aus noch ausstehenden Förderungen für den Kanal- und Wasserleitungsbau in Unterradl, Saudorf und am Ötscherblick.

Die Einnahmen bei den gemeindeeigenen Steuern wie Grundsteuer, Kommunalsteuer, Gebrauchsabgabe und Aufschließungsabgabe betragen € 203.761,60; an Ertragsanteilen aus dem Finanzausgleich konnten wir € 787.328,57 vereinnahmen. Wie in den letzten Jahren stiegen die Sozialhilfeleistungen wieder:

NÖKAS Beitrag € 215.566,57 (2014: € 197.614,88)

Sozialhilfeumlage € 117.369,51 (2014: € 111.765,01).

Der Gesamtschuldenstand per 31.12.2015 betrug € 2.543.695,02 wovon € 2.206.235,02 Wasser- und Kanalprojekte betreffen.

Es konnten im Jahr 2015 viele Projekte (Kinderbetreuungseinrichtung, Straßenbau und Regenwasserkanal in Wieden, Güterwegerhaltung) umgesetzt werden und damit beitragen, unser St. Margarethen als lebenswerte Gemeinde zu erhalten.

ASZ-Kooperation mit Markersdorf ab 1. 3. 2016

Die Gemeinde hat ab März dieses Jahres eine Kooperation mit der Marktgemeinde Markersdorf-Haindorf über die Mitbenützung des Altstoffsammelzentrums in St. Margarethen geschlossen. Bis in Markersdorf ein neues Altstoffsammelzentrum errichtet wird, können die Bewohner von Haindorf, Knetzersdorf, Winkel, Mannersdorf und Mitterndorf ihren Sperrmüll bei uns im ASZ entsorgen.

Unserer Gemeinde entstehen dadurch keine Mehrkosten, da diese vom GVV St. Pölten getragen werden.

Wir bitten Sie um Geduld und Verständnis, wenn es am Anfang zu längeren Wartezeiten bei der Entsorgung im ASZ kommt.



Dienstbarkeitsvertrag mit Netz Niederösterreich GmbH

Die EVN plant eine Neuverlegung der 110-kV-Doppelleitung UW Gresten bis UW Pottenbrunn, Teilstrecke Kirnberg – Spratzern im Gemeindegebiet von St. Margarethen; Umsetzung vor-

aussichtlich 2018. Betroffen sind Grundstücke in den KGs Feilendorf, Saudorf, Wilhersdorf, Rammersdorf und Oberhofen. Für die Verlegung ist ein Dienstbarkeitsvertrag zwischen Netz NÖ und der Gemeinde notwendig. Dieser Vertrag wurde in der letzten GR-Sitzung einstimmig angenommen

Neubau Rotkreuz-Bezirksstelle St. Pölten

Die Rotkreuz-Bezirksstelle in St. Pölten soll neu errichtet werden. Die Kostenschätzung für den Neubau beläuft sich auf 5,4 Mio. Euro. Davon sollen 1/3 vom Land, 1/3 vom Roten Kreuz und 1/3 von den Mitgliedsgemeinden finanziert werden. Die Aufteilung der Gemeindebeiträge erfolgt nach der Einwohnerzahl (€ 30,32/EW). Für die Gemeinde St. Mar-

garethen würden somit maximale Kosten in Höhe von € 29.820,00 anfallen. Dieser Betrag wäre in gleichen Raten 2017 (vorauss. Baubeginn) und den beiden Folgejahren zu überweisen.

Der Gemeinderat hat der Übernahme der Baukosten einstimmig zugestimmt.

Förderungsansuchen Musikverein Ober-Grafendorf/St. Margarethen

Der Musikverein wird in seinem Jubiläumsjahr „160 Jahre Musikverein“ mit € 750,00 unterstützt.

Bundespräsidentenwahl *Sonntag, 24. April 2016*

Wahlberechtigt sind alle österreichischen Staatsbürger, die am Stichtag (23. Februar 2016) in unserer Wählerevidenz eingetragen waren und spätestens am Wahltag 16 Jahre alt werden.

Sollte nach Auszählung der Stimmen eine Stichwahl erforderlich sein, wird diese am Sonntag, dem 22. Mai 2016 abgehalten.

Wann, wo und wie kann man wählen?

Am Wahltag: Sonntag, 24. April 2016
von: 7.00 - 14.00 Uhr
Wahllokal: Gemeindeamt St. Margarethen

Mit Wahlkarte am Wahltag in jeder österreichischen Gemeinde.

Mit Briefwahl im In- und Ausland, ab sofort möglich. Man braucht nicht bis zum Wahltag zu warten!

Wie bekommt man eine Wahlkarte?

Eine Wahlkarte können Sie am Gemeindeamt beantragen:

schriftlich bis Mittwoch, 20. April 2016 oder
persönlich bis Freitag, 22. April 2016, 12.00 Uhr

Eine telefonische Beantragung ist nicht möglich!

Bitte beachten Sie:

Bei Beantragung und Mitnahme von Wahlkarten für andere Personen ist von diesen eine schriftliche Vollmacht vorzulegen. Vollmachtsformular

Förderungen Alternativenergie & E-Fahrrad

Im Jahr 2015 wurden eine Solaranlage mit € 220,00 und 6 E-Fahrräder mit einem Gesamtbetrag in Höhe von € 839,76 gefördert.



ist am Gemeindeamt erhältlich bzw. steht unter www.sankt-margarethen.at zum Download bereit. Schriftlich können Wahlkarten z.B. per Anforderungskarte (Teil der Amtlichen Mitteilung - Wahlinformation) oder über www.wahlkartenantrag.at angefordert werden.

Sollten Sie bei Beantragung einer Wahlkarte für den ersten Wahlgang plausibel begründen, dass Sie am 22. Mai 2016 ebenfalls ortsabwesend sein werden, kann auch bereits für den zweiten Wahlgang die Wahlkarte ausgehändigt werden. In diesem Fall wird der Wahlkarte für den zweiten Wahlgang ein leerer amtlicher Stimmzettel beigegeben.

HINWEIS: Wenn Sie eine Briefwahlkarte beantragt haben, können Sie Ihr Stimmrecht NUR mit dieser ausüben. Die Wahlkarte ist ein Dokument – Duplikate werden nicht ausgestellt!

Die ausgefüllte Wahlkarte kann am Wahltag selbst oder durch Boten - auch im zuständigen Wahllokal - abgegeben werden!

Für unsere bettlägerigen MitbürgerInnen gibt es auf Anfrage wieder die besondere Wahlbehörde. Bitte auch dafür vorher eine Wahlkarte beantragen!



Jubiläumsfeier am Gemeindeamt

Am Dienstag, dem 23. Februar 2016, lud die Gemeinde wieder zur Jubiläumsfeier ins Gemeindeamt. Bei gemütlichem Beisammensein gratulierten Bürgermeister und Gemeindevorstand den Jubilaren.

Leider nicht an der Feier teilnehmen konnte:
Josef Sterkl (70. Geburtstag)

Wir gratulieren allen nochmals herzlich!

Kulturcafé

sucht Aushilfskraft für Samstag & Sonntag,
Arbeitszeit nach Vereinbarung (0676/780 55 88)

Ab sofort freies WLAN im Kulturcafé!

Eröffnung der Eissaison: Samstag, 26. März 2016

JubilARE

70. Geburtstag
Karl Zuser

75. Geburtstag
Franz Janker
Anton Neureiter

80. Geburtstag
Theresia Rausch
Friedrich Endl

98. Geburtstag
Maria Holzgruber

Tagesbetreuungsgruppe für Kleinkinder

Anmeldung ab sofort möglich

Vom vollendeten 12. bis zum vollendeten 30. Lebensmonat bieten wir Ihrem Kind die Möglichkeit, unsere Kinderbetreuungseinrichtung zu besuchen.

Die Anmeldung Ihres Kindes ist monatlich bis zum 15. des Vormonats möglich. Die Betreuung kann von den Eltern unter Einhaltung einer einmonatigen Kündigungsfrist zum Letzten eines jeden Monats gekündigt werden. Änderungswünsche der Betreuungszeit sind schriftlich bei der zuständigen Leitung abzugeben.

Mittagessen: Die Anmeldung für ein warmes Mittagessen ist täglich bis 9.00 Uhr möglich. Die Verrechnung erfolgt monatlich und beträgt pro Mahlzeit € 3,-.

Die Betreuung ab dem 30. Lebensmonat ist von 7.00 Uhr bis 13.00 Uhr kostenlos. Es ist nur ein monatlicher Bastelbeitrag von € 12,- fällig.

Weitere Informationen erhalten Sie am Gemeindeamt (Mo-Do: 02747/3472-13 / Frau Gonaus) oder in der

Betreuungseinrichtung
Sabine Übelbacher
Am Kirchenplatz 3
3231 St. Margarethen
Tel. & Fax: 02747/3500
tb3231@aon.at.

Öffnungszeiten für alle Kinder:

Montag bis Donnerstag von	7.00 bis 16.30 Uhr
Freitag von	7.00 bis 14.00 Uhr

Kosten bis zum vollendeten 30. Lebensmonat

(unabhängig von der Anzahl der beanspruchten Betreuungstage):

Vormittagsbetreuung bis 13.00 Uhr	monatlich € 230,-
Ganztagsbetreuung	monatlich € 350,-

Die Nachmittagsbetreuung von Kindergarten- und Schulkindern bleibt auch weiterhin wie bisher bestehen.



Mutterberatung

Termine für 2016

Jeden **4. Dienstag im Monat**
9.30 bis 10.00 Uhr
im Gemeindeamt/Sitzungssaal

26. April	24. Mai
28. Juni	26. Juli
27. September	25. Oktober
22. November	

Im August und im Dezember entfallen die Termine!

Die Mutterberatung steht bis zum Schuleintritt des Kindes zur Verfügung!

Frühjahrsempfang der Gemeinde am Donnerstag, dem 17. März 2016



Bereits zum 10. Mal lud die Gemeinde Ehrengäste und Gemeindeglieder zu einem Empfang. Ausgelöst durch die Gemeinderatswahlen im letzten Jahr wurde der bisherige Neujahrsempfang zu einem Frühjahrsempfang abgeändert. Dies wurde so gut angenommen, dass man sich entschlossen hat, den Frühjahrsstermin beizubehalten.

Heuer waren die St. Margarether Bewohner des linken Sierningufers zum Empfang ins GH Schmidl eingeladen worden. Bgm. Trischler begrüßte alle Anwesenden und freute sich über die zahlreiche Teilnahme. Als weitere Ehrengäste konnten u.a. LAbg. Doris Schmidl mit Gatten Alois, Bezirkshauptmann HR Mag. Josef Kronister mit

Gattin Manuela, Bezirkshauptmann i.R. HR Dr. Josef Sodar mit Gattin Christine, Ehrenbürger OSR Gustav Klingenbrunner mit Gattin Leopoldine, Alt-Bgm. Karl Zuser mit Gattin Brigitte, Ehrenringträger sowie Vertreter von Behörden, Firmen und Vereinen begrüßt werden.

Bgm. Trischler begann seine Rede traditioneller Weise mit einem Rückblick auf das vergangene Jahr und berichtete vom erfolgreichen Abschluss des Bauprojektes ‚Kindergartenerweiterung‘. ‚Wir sind froh, nun für alle Kinder ausreichend Platz anbieten zu können!‘, so Bgm. Trischler. Weiters konnte der Umbau der linken Hälfte des Gemeindezentrums abgeschlossen werden und auch die Neugestaltung der Ortsdurchfahrt

Wieden-Linsberg wurde gestartet. Im kommenden Jahr soll der Gehsteig in Wieden fertig gestellt und die Fahrbahnerneuerung in Linsberg begonnen werden.

Im Gemeindezentrum werden Ende April Friseur und Fußpflege in den dafür neu gestalteten Geschäften einziehen und ein Gastgarten vor dem Café wird das Ortsbild beleben.

Die Erweiterung der Baugründe hat viele Neubauten gebracht. ‚Wir sind aber schon wieder an der Grenze der Verfügbarkeit angelangt, es gibt nur mehr wenige freie Flächen. Wir werden uns wieder Gedanken über eine Erweiterung von Bauflächen machen. Ständig steigender Zuzug braucht unsere Unterstützung‘, so der Bürgermeister.

Ehrenbürgerschaft der Gemeinde St. Margarethen für Altbürgermeister Karl Zuser



erworben hat. Seit dem Jahr 2000 ist er Träger des Ehrenringes der Gemeinde St. Margarethen und hat 2005 das Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um das Land Niederösterreich erhalten. In seiner Amtszeit wurde das Gemeindezentrum errichtet und das Feuerwehrhaus neu erbaut. Mit dem Grundsatzbeschluss zur Errichtung einer öffentlichen Wasserversorgung hat er einen wichtigen Meilenstein in der Entwicklung unseres Ortes gesetzt.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 25. Februar 2016 beschlossen, Herrn Altbürgermeister Karl Zuser zum Ehrenbürger zu ernennen. Die feierliche Überreichung der Urkunde erfolgte im Rahmen

des Frühjahrsempfanges. Bgm. Trischler verwies in seiner Rede auf die besonderen Verdienste um die Gemeinde, die sich der neue Ehrenbürger als Gemeinderat von 1980 bis 1990 und als Bürgermeister von 1990 bis 2005



Im Rahmen des Frühjahrsempfanges fanden auch wieder einige Ehrungen statt:

Bgm. Trischler sprach Herrn ORR Ing. Wolfgang Brückler Dank & Anerkennung für die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde aus und überreichte ihm die bronzene Anstecknadel.



Fa. Tischlerei Dür wurde zum 30jährigen Firmenjubiläum gratuliert und eine Urkunde sowie ein Glaskrug der Gemeinde überreicht.

Fa. Czuberny, Werbegrafik & Design feiert heuer das 20jährige Firmenjubiläum und erhielt eine Urkunde sowie einen Glasteller. Dem Österreichischen Kameradschaftsbund gratulierte man zum 60jährigen Bestehen und dem Schützenverein zum 40jährigen Vereinsjubiläum.

Frau Herta Redlingshofer wurde anlässlich ihrer Pensionierung für ihren 14jährigen Einsatz im Gemeindedienst geehrt und

unsere Amtsleitung Renate Mayringer kann bereits auf stolze 20 Jahre Arbeit für die Gemeinde zurückblicken.

Die gelungene Überraschung des Abends war die Ernennung unseres Altbürgermeisters Karl Zuser zum Ehrenbürger.

Musikalisch umrahmt wurde der Abend diesmal von den ‚Kla4netten‘ des Musikvereines Ober-Grafendorf/St. Margarethen. Danke dafür!

Den Abend ließ man bei gemütlichem Beisammensein ausklingen!



Rückschnitt bzw. Entfernung

von Bäumen & Sträuchern

Wir möchten alle Liegenschaftsbesitzer ersuchen, Bäume und Sträucher, die über die Grundstücksgrenze auf öffentliche Flächen ragen, zurück zu schneiden, um die Sicht auf Verkehr und Verkehrszeichen nicht zu beeinträchtigen. Ebenso wird um Entfernung von abgestorbenen Bäumen bzw. Baumteilen entlang von Grundstücksgrenzen ersucht!

Güterwege -

Verantwortung für Anrainer

Wir möchten wieder darauf hinweisen, dass Grundstücksgrenzen entlang der Güterwege gut sichtbar sein müssen. Alle Anrainer werden gebeten, unbedingt darauf zu achten!

Weiters wird ersucht, dass Feldwege mind. 1 x jährlich gehäckselt oder gemäht werden, da sonst Gräberarbeiten nicht durchgeführt werden können.

Ebenso soll der Abstand zu Gräben und Gerinnen bei der Bearbeitung so eingehalten werden, dass keine Erde in die Gerinne fällt. Falls Gräben eingestürzt oder zugewachsen sind, bitte melden.

*Wir danken für Ihre Mithilfe und
Ihr Verständnis!*

JAGDPACHT

Jagdrecht

in St. Margarethen

Der Jagdpacht für 2016 kann von 2. März 2016 bis 6. September 2016 während der Amtsstunden im Bürgerbüro abgeholt werden.

Eine Überweisung des Jagdpachtes (ab einer Höhe von € 15,00) bei Bekanntgabe der Bankverbindung, abzüglich Überweisungsspesen, ist möglich.

Bitte beachten Sie, dass Beträge bis € 14,99 nicht überwiesen werden und deshalb persönlich abgeholt werden müssen!

Jagdrecht in den Nachbargemeinden

(Angaben ohne Gewähr!)

Bischofstetten

Auszahlung von 08.03. - 08.09.2016

Markersdorf und Haindorf

Auszahlung von 01.06. - 01.12.2016

Prinzersdorf

Auszahlung von 14.03. - 30.12.2016

Hürm, Hainberg, Siegendorf, Inning

Auszahlung von 01.02. - 02.08.2016

Haunoldstein

Auszahlung von 09.03. - 12.09.2016

Ober-Grafendorf

Auszahlung von 01.04. - 30.04.2016

Bauverhandlung bzw. Bausprechtag

Nächster Bauverhandlungstermin:

Montag, 4. April 2016

Abgabefrist der Einreichunterlagen war
Montag, der 14. März 2016

Anmeldungen zum Bausprechtag mit dem
Sachverständigen des Gebietsbauamtes
sind allerdings noch möglich:

Fr. Zöchbauer: 02747 / 3472-14

Informationen zu allen freien Baugründen,
Wohnungen sowie zu Baubewilligungen,
usw. finden Sie auch auf unserer Homepage:

www.sankt-margarethen.at/
Bauen_Wohnen



Wir möchten auch heuer wieder alle Schwimmbad-
besitzer ersuchen, ab einer Schwimmbadgröße von
10 m³ den gewünschten Befüllungszeitpunkt bis spä-
testens **2 Tage vor dem Wunschtermin am Gemein-
deamt bekannt zu geben**, um eine ausreichende
Wassermenge zur Verfügung stellen zu können!

**Es ist NICHT gestattet, das Schwimmbad mit-
tels Wasser aus dem Hydranten zu befüllen!**

Störungen und Probleme

Sollten bei der Wasserversorgung Probleme oder
Störungen auftreten, melden Sie sich bitte unter

0664 / 73 56 19 44.

Für allgemeine Auskünfte wenden Sie sich bitte an
das Gemeindeamt!

Achtung Wohnungssuchende: Ihr Wohntraum in der Grubhofstraße!



Grubhofstraße 16-18 | A: Wallner & Partner ZT GmbH



Optimale Raumaufteilung der 3 Zimmer Wohnungen, ein eigener
Garten oder Balkon und ein großartiger Ausblick durch die erhöhte
Lage werden Sie begeistern!

Niedrigenergiebauweise (HWB 28, fGEE in Arbeit), kontrollierte Wohn-
raumlüftung mit Wärmerückgewinnung und Solaranlage sichern
beste Energiesparwerte.

- Das schont die Umwelt und entlastet das Haushaltsbudget!

Für hohen Wohnkomfort sorgen auch die überdachten PKW-Abstell-
plätze in der offenen Garage, die mit dem Lift von jeder Wohnung
aus bequem erreichbar sind. Vergabe in Miete mit garantiertem Kauf-
recht! Ein weiteres Plus: der Kindergarten und die Schule liegen in
unmittelbarer Umgebung. Derzeit sind einige bezugsfertige Tops frei
- wählen Sie Ihre neue Traumwohnung aus!

Geförderte Neubauten - Wohnzuschuss möglich! Da die Anlage
mit Mitteln der NÖ Landesregierung errichtet wurde, ist auch die Be-
antragung eines Wohnzuschusses möglich - **Wir beraten Sie gerne!**

Information und Beratung:
Frau Lintner T 02742/353248
Mo, Do 8 – 12 Uhr, Di 14 – 18 Uhr oder
nach persönlicher Vereinbarung
d.lintner@nwbgroup.at
Infos auch auf: www.nwbgroup.at

NÖ Wohnbaugruppe.



ÖFFNUNGSZEITEN IM ASZ

Ab jetzt wieder jeden Montag von 16.00 – 18.00 Uhr

Im ASZ können Sie folgendes abgeben:

- ALTEISEN, HOLZ
- STRAUCHSCHNITT
- ELEKTRO-GERÄTE
- BAUSCHUTT (KOSTENPFLICHTIG)
- TIERKÖRPERVERWERTUNG-SAMMELSTELLE
- SPERRMÜLL (KEIN RESTMÜLL!)
- NÖLI
- GETRÄNKEKARTONS (mit und ohne ÖKO-BOX)
- LEUCHTSTOFFRÖHREN
- BATTERIEN UND AKKUS JEDLICHER ART
- DRUCKERPATRONEN UND TONER
- STYROPOR

Sperrmüll+Eisenschrott Hausabholung

Nächster Termin
am **Montag,**
dem 11. April 2016!

Bitte ab 6.00 Uhr an der Grundstücksgrenze bereit stellen.

NEU vor dem ASZ

Laub & Grünschnittsammlung

Ab sofort besteht die Möglichkeit, Laub und Grünschnitt (nur Mähgut) in den dafür vorgesehenen Container **vor** dem ASZ einzubringen. **Dieser ist rund um die Uhr zugänglich!**



Küchenabfälle, Blumen und Speisereste bitte nach wie vor über die eigene Biotonne oder über Eigenkompostierung entsorgen.

Die Abgabe von Strauchschnitt ist weiterhin jeden Montag von 16.00-18.00 Uhr im ASZ möglich.

Weiterhin im ASZ z.B.

Strauchschnitt, Styropor & Getränkekartons



KLIMAFONDS

Förderaktionen 2016

Förderaktion Holzheizungen (23.2. - 30.11.2016)

Pellets- und Hackgutzentralheizungen
sowie Pelletskaminöfen in privaten Haushalten

Förderhöhe:

€ 2.000,-- bei Ersatz einer fossilen Heizung
€ 800,-- bei Ersatz einer Holzheizung
€ 500,-- für Pelletskaminöfen

Photovoltaikanlagen für Privat- haushalte (23.2. - 14.12.2016)

Förderhöhe:

€ 275 je kW bzw. € 375 je kW für gebäude-
integrierte Anlagen bis max. 5 kW

Photovoltaikanlagen in der Land- und Forstwirtschaft

Förderhöhe:

€ 275 je kW für Anlagen von 5 - 30 kW



Bundesförderung Sanierungsscheck 2016

Thermische Gebäudesanierung ab 03.03.2016,
Beantragung für Eigentümer & Mieter möglich.

Förderhöhe:

€ 3.000 bis € 8.000 im Ein- und Zweifamilienhaus
bis zu € 3.000 je Wohneinheit im Mehrfamilienhaus

Auskünfte beim Amt der NÖ Landesregierung
Tel: 02742/9005, Fax: 02742/9005-12060
3109 St. Pölten, Landhausplatz 1
post.landnoe@noel.gv.at, www.noel.gv.at

WIR HALTEN NIEDERÖSTERREICH SAUBER! FRÜHJAHRSPUTZ 2016

STOPP
LITTERING.AT

NÖAAB

Dem Ruf zum Müllsammeln im Gemeindegebiet von St. Margarethen von ÖAAB-Obfrau und Vize-Bgm. Brigitte Thallauer folgten am Samstag, dem 19. März 2016 wieder zahlreiche Personen, darunter auch Kinder und Jugendliche.

Vom Gemeindezentrum aus marschierten die fleißigen Helfer in kleinen Gruppen in alle Himmelsrichtungen, um entlang der Straßen und Wege im Gemeindegebiet den Müll einzusammeln. Nach ungefähr 2 Stunden waren alle Teams fertig und die Müllsäcke zum Abtransport ins Altstoffsammelzentrum zur ordnungsgemäßen Entsorgung verstaut.

Bereits ein paar Tage vor dieser Aktion säuberten fleißige Helfer schon die Ränder entlang einiger Landes- und Gemeindestraßen.

Wir danken allen dafür!!

Zum Abschluss spendierte die Gemeinde St. Margarethen im Gasthaus Planer allen Getränke und eine Jause. Den Kindern überreichte ÖAAB-Obfrau Brigitte Thallauer als Dankeschön für ihre fleißige Mithilfe ein kleines Geschenk.

M. Gundacker





Aktuelles aus dem Kindergarten – *da ist was los!*

1 Umbau des Kindergartens und Einrichtung einer Tagesbetreuungsgruppe

Im Kindergarten hat sich in den letzten Monaten sehr viel verändert. Der Umbau ist abgeschlossen und wir fühlen uns bereits sehr wohl in unserem tollen neuen Kindergarten.

Die Gruppe, die vorübergehend in der Volksschule untergebracht war, konnte Anfang Februar in den neuen Gruppenraum im Zubau übersiedeln.

Ebenfalls im Zubau integriert sind eine große Eingangshalle mit Garderoben- und Essbereich, ein Büro, eine Küche sowie ein Waschraum mit Wickelgelegenheit.

Auch im bestehenden Gebäude wurden einige Veränderungen vorgenommen. In diesen Räumlichkeiten befindet sich nun die

neu gegründete Tagesbetreuungseinrichtung.

2 Faschingsfest am Faschingsdienstag

Im neu gestalteten Kindergarten konnten wir am Faschingsdienstag gleich ein großes kunterbuntes Faschingsfest feiern und bedanken uns auf diesem Wege bei Frau Vizebürgermeisterin Brigitte Thallauer für die leckeren Faschingskräpfen.

3 Pensionsantritt

Unsere Kinderbetreuerin Herta Redlingshofer tritt ihren wohlverdienten Ruhestand an und hat bereits ihre letzten Arbeitstage im Kindergarten verbracht. Wir wünschen Herta für ihre Pension alles Gute und viel Gesundheit! Wir freuen uns immer, wenn sie uns im Kindergarten mal wieder besuchen kommt.

Ihren Tätigkeitsbereich hat nun Sarah Wegl übernommen.

Teiloffenes Konzept

Unser Kindergarten wird nun als teiloffenes Haus geführt, das heißt, die Kinder können die Angebote und Spielbereiche im gesamten Gebäude nutzen und es gibt viele gruppenübergreifende Aktivitäten. Dadurch werden bei den Kindern sensible Lernphasen optimal genutzt, sie erhalten mehr Eigenverantwortung und die soziale Gemeinschaft wird gestärkt. Bereits seit mehreren Wochen arbeiten wir nach diesem Konzept und wir, das Kindergarten-Team, erleben jeden Tag die Freude, den Tatendrang und die Neugier der Kinder.

Wir freuen uns schon sehr auf die nächste spannende Zeit im Kindergarten!



1



4 Unser neues Kinderteam:

Auch personell gibt es einige Umstrukturierungen. Unser neues Team im Kindergarten besteht nun aus:

Elisabeth Ressler: Kindergartenleiterin & Kindergartenpädagogin in der roten Gruppe

Resi Bechtel: Kinderbetreuerin in der roten Gruppe

Maria Kahrer: Kindergartenpädagogin in der grünen Gruppe
Sarah Wegl: Kinderbetreuerin in der grünen Gruppe

Sabine Übelbacher: Leiterin der neuen Tagesbetreuungseinrichtung / gelbe Gruppe

Manuela Hierner: Sonderkindergartenpädagogin

Die Osterferien sind von 19.03.2016 - 29.03.2016. Der Kindergarten startet wieder am Mittwoch, dem 30.03.2016.

Das Kinderteam wünscht allen ein schönes Osterfest!







Neues aus der Volksschule

1 Faschingdienstag

Fasching im Turnsaal, Fasching in der Pause mit guten Krapfen von Brigitte Thallauer, Fasching überall! Nach einem Faschingsumzug durch den Ort besuchten wir die Gemeindestube, wo ebenfalls der Fasching Einzug gehalten hatte.

2 Piratenfest

Die Kinder kamen verkleidet wie Piraten in die Schule, schrieben Piratengeschichten und recheneten wie die wilden Piraten. Natürlich wurden auch Hüte und Augenklappen gebastelt, denn die braucht einfach jeder Pirat! Das machte natürlich hungrig, daher gab es zu guter Letzt Piratenspieße, die den Kindern sichtlich schmeckten. Ein gelungenes Fest zum Erlernen des Buchstaben Pp!

3 Lehrausgang mit den Jägern

Die Kinder beschäftigten sich über einen längeren Zeitraum mit dem Thema „Tiere im Winter“. Dann ging es gemeinsam mit einigen Fachleuten hinaus in den Wald. Der Jäger Werner Hierner (Vater eines Schülers) führte uns zu einem Futterplatz im Wald. Dort wurden wir vom ehemaligen Jagdleiter Anton Hierner und von Sepp Holzinger begrüßt. Viel Wissenswertes rund um das Wild und die Fütterung wurde den Schülern erzählt. Dann durften die Kinder selbst die Futterkrip-

pen füllen, Futter im Wald verteilen und einen bereits erlegten Fuchs aus der Nähe bestaunen. Zurück in der Schule gab es für die Kinder heißen Tee und Kakao und die Jagdgesellschaft St. Margarethen spendierte jedem Kind ein Zuckerkipferl!

4 Briefpost

Briefe von unseren Brieffreunden aus der 2. Schulstufe der VS Gerersdorf. Danke an unsere ‚Briefträgerin‘ Frau Dir. Trischler!

Die Schneekönigin

Theater mit Horizont spielte in Ober-Grafendorf am 19. Februar „Die Schneekönigin“. Viele Schulen kamen, um es sich anzusehen. Es ging um ein kleines Mädchen, das mit seinem Freund einen Schneemann baute. Gerda hieß das kleine Mädchen. Dann wurde der Bub von einem Zauberspiegelsplitter getroffen und er wurde anders. Eines Tages kam die Schneekönigin und holte ihn. Der Schneemann erwachte und lebte und dann suchten Gerda und der Schneemann Gerdas Freund. Zum Glück ging die Geschichte trotzdem noch gut aus.

Bericht von Lisa Stiefsohn

Tennis mit Rado

Rado kommt von der Union und lehrt uns Kindern in der Volksschule St. Margarethen Tennis. Er war schon zweimal in der Volksschule. Wenn wir in den Turnsaal

kommen, wärmen wir uns auf. Nach dem Aufwärmen bekommt jeder einen Tennisschläger und einen Tennisball. Wir spielen den Ball dann so oft hin und her, wie wir es schaffen. Manchmal spielen wir auch Gefängnis und zum Schluss laufen wir uns aus. Ich freue mich schon auf die nächste Stunde.

Bericht von Philipp Huber

5 Der Osterhase war da!

Im Herbst 2015 durften die Kinder der 3. und 4. Schulstufe unseren Bürgermeister Franz Trischler im Gemeindeamt besuchen.

Es fand eine Kindergemeinderatssitzung statt, wo am Schluss die Schulkinder auch Wünsche äußern durften. Einstimmig war der Wunsch nach Fußballtoren für unsere bewegten Pausen!

Jetzt endlich war es soweit: die Tore wurden geliefert und die Freude war natürlich riesengroß! Bitte Frühling komme bald, dass wir endlich draußen kicken können! Danke lieber Osterhase (oder lieber Herr Bürgermeister)!



2. G'sundheitstag

„Mit Bewegung fit durch's Jahr!“

Die G'sunde Gemeinde St. Margarethen lud am Samstag, dem 5. März 2016 zum 2. G'sundheitstag in die Volksschule.

Das Schwerpunktthema war diesmal „Mit Bewegung fit durch's Jahr“.

Körperliche Fitness gehört zu den wichtigsten Aspekten für unsere Gesundheit. Selbst Übergewicht verkräftet der Körper damit besser. Das lässt sich bereits im Alltag auf einfache Art erreichen, indem jede Möglichkeit der Bewegung

Bewegung, Ernährung und Mentaler Gesundheit vielen Risikofaktoren vorbeugen kann. (Näheres siehe Seite 21).

Wie man schon mit wenig Zeitaufwand fitter und beweglicher in den Tag starten kann zeigte Regina Baumgartner und dass Bewegung mit Musik Spaß und Freude macht, davon konnten sich die Besucher bei der Zumba-Vorführung überzeugen.

Rund um das Thema Bewegung wurden viele weitere Aktivitäten geboten:

Training von Koordination und Gehirnhälften.

Der URC - Union RadClub stellte sich vor und bot Interessantes & Wissenswertes rund um das Thema Radfahren. Auf dem Energiefahrrad der ENU (Energie- und Umweltagentur NÖ) konnte man seine Muskelkraft unter Beweis stellen und Lampen sowie ein Radio oder einen Wasserkocher mit Strom versorgen.

Bei Fa. Stadler, sports&more aus Texing wurden verschiedenste Fahrräder präsentiert und man konnte sich beraten lassen.



genutzt wird. Maßvolle, regelmäßige Bewegung kann zahlreiche Leiden verhindern oder lindern.

Dr. Dietmar Kleinbichler präsentierte dazu die medizinische Sicht auf die Mythen & Fakten rund um das Thema Übergewicht und bestätigte in seinem Vortrag, wie wichtig es für alle ist, sich zu bewegen. Man kann damit in jedem Alter anfangen und beträchtliches für seine Gesundheit bewirken.

Mag. Hebesberger, unsere tut gut-Regionalkoordinatorin, stellte das Programm Vorsorge aktiv vor, bei dem man erlernt, wie man mit

Man konnte mit der Challenge Disc seine Koordinationsfähigkeit überprüfen, seine Reaktionsfähigkeit & Schnelligkeit beim TDS - Talent Diagnose System testen, die Körperzusammensetzung (Wasser/Fett/Muskel/Knochen und Bindegewebe) feststellen und mit der Medi-Mouse ohne Strahlenbelastung seine Haltung und Beweglichkeit sowie Stellung und Beweglichkeit der Wirbel messen lassen.

Der Vitalcoach der UNIQA, Frau Sabine Grundböck, bereicherte unser Angebot unter anderem mit einem Mitmach-Programm zum

Für die Kinder gab es eine Mal- & Spielecke und eine Gesundheits-Rätselralley mit coolen Preisen. Zum Training der geistigen Fitness, der Koordination und der rechten und linken Gehirnhälfte bot Johannes Wagner einen Jonglier-Workshop zum Mitmachen für Groß & Klein an, der allen viel Spaß machte.

Was man für die geistige und körperliche Fitness im Alter tun kann, konnte man am Nachmittag bei einem Vortrag von Maria Oberleitner zum Thema LIMA - Lebensqualität IM Alter erfahren. Das wichtigste Ziel dabei ist,

G'sunde Gemeinde

St. Margarethen/Sierning

im Alter so lange wie möglich selbständig und unabhängig zu bleiben.

Fa. Wellion bot in ihrem Diabetes-Mobil Blutzucker-, Blutdruck- & Cholesterinmessung an und rundete so das Angebot ab.

Zwischendurch konnten sich die Besucher bei Suppentopf & Aufstrichbroten, Kaffee & Mehlspeisen sowie mit Traubensaft von Fam. Rennhofer und Bio-Säften von Fam. Lechner aus Knetzersdorf stärken. Viele Gäste nutzten auch gleich das vor

Ort-Angebot der Fam. Lechner und versorgten sich u.a. mit Bio-Säften, Kürbiskernöl sowie mit frischen Äpfeln oder leckeren getrockneten Apfelingeln.

Das Team der G'sunden Gemeinde möchte sich bei allen Mitwirkenden & Helfern, die zum tollen Gelingen des G'sundheitstages beigetragen haben, herzlichst bedanken!



Die Gesunde Gemeinde bedankte sich bei der Volksschule mit einer Aufbewahrungsbox

Als Dankeschön für die gute Zusammenarbeit zwischen der Volksschule und der Gesunden Gemeinde rund um den G'sundheitstag 2016 überreichte die Arbeitskreisleiterin Sandra Endl in Vertretung ihres Teams eine Aufbewahrungsbox für die ‚Bewegte Pause‘.

Da die Volksschulkinder bei jedem Wetter die Pause im Freien verbringen und immer wieder



auch Kleingeräte benutzen, macht es allen besondere Freude, wenn diese stets griffbereit in der neuen Box zur Verfügung stehen.



KM-Radln 2016

Ab 1. April ist es wieder soweit!



KM.Radln startet in die neue Saison 2016. Als Beilage finden Sie den neuen Sammelpass. Treten Sie mit uns in die Pedale. Es gilt das Vorjahresergebnis zu toppen und die folgenden Marken zu durchbrechen:

- 5 mal rund um den Globus
- 200 Radler
- 10.000 Stunden Fahrzeit
- 20 km/h Schnitt
- 200.000 km

**Machen Sie mit!
Jeder Kilometer zählt!**

Ein paar statistische Werte vom KM-Radln 2015:

	Teilnehmer	Gefahrene km	Fahrzeit
Hürm:	84	65.484,31 km	3.274,22 Stunden (136 T 10,2 Std.)
St. Margarethen:	109	134.231,97 km	6.711,60 Stunden (279 T 15,6 Std.)
Gesamt:	193	199.716,28 km	9.985,81 Stunden (416 T 1,8 Std.)
Erdumfang am Äquator:		40.074 km	
Hürm:	1,63 mal rund um den Globus		
St. Margarethen:	3,35 mal rund um den Globus		
Gemeinsam:	4,98 mal rund um den Globus		




**Open Air Jubiläums
Konzert**

*Der Traum
eines österreichischen
Reservisten*

**Freitag
29. Apr. 2016
18:00 Uhr
Schloss Fridau**

Großorchester aus 3 Musikvereinen:
 MV Bischofstetten
 MV „Die Pielachtaler“ Prinzersdorf/Markersdorf
 MV Ober-Grafendorf/St. Margarethen

begleitende Worte:
 Ing. Ewald Reiter
 Vztl. Herbert Kraushofer

Ein Konzertabend unter freiem Himmel - Bitte der Witterung entsprechend kleiden!
 Bei Regen findet das Konzert in der Pielachthalle Ober-Grafendorf statt.



4.800 Kilometer, 52.000 Höhenmeter
7 Tage 3 Stunden und 54 Minuten

VORTRAG RACE ACROSS AMERICA

Team Crataegutt Seniors
mit einem Durchschnittsalter von 70 Jahren
das älteste europäische Staffel-Team,
das je beim Race Across America angetreten ist

Donnerstag, 31. März 2016, 19:30
Gasthaus Schmidl, St. Margarethen a. d. Sierning
Eintritt frei!



Auf Ihr Kommen freut sich der
URC3231 St. Margarethen!

VORSORGEaktiv

PROGRAMM ZUR NACHHALTIGEN
LEBENSSTILÄNDERUNG



Die Risikofaktoren unserer Zeit sind bekannt: zu wenig Bewegung, einseitige Ernährungsgewohnheiten und zu viel Stress. Die Folgeerscheinungen wie Übergewicht, Bluthochdruck, erhöhtes Cholesterin, Diabetes und psychosomatische Störungen ereilen somit immer mehr Menschen.

Anschließend an die Vorsorgeuntersuchung fehlt es oft an adäquaten Hilfestellungen bei der Umstellung der eigenen Ernährungs- und Bewegungsgewohnheiten. Die Motivation ist häufig so gering, dass man nach den ersten Versuchen entweder in gewohnte Verhaltensmuster zurückfällt oder dass die Ziele als zu hoch gesteckt angesehen werden, um überhaupt den ersten Schritt zu tun.

Das Programm VORSORGEaktiv unterstützt Sie in den Bereichen Bewegung, Ernährung und Mentale Gesundheit bis zu neun Monate, um Ihre Lebensgewohnheiten langfristig positiv zu verändern. Ein Team, bestehend aus ÄrztInnen, SportwissenschaftlerInnen und PhysiotherapeutInnen, ErnährungswissenschaftlerInnen und DiätologInnen sowie GesundheitspsychologInnen bzw. einer Person mit

psychotherapeutischer Ausbildung, begleitet Sie auf Ihrem Weg.

Die Teilnahme ist für alle NiederösterreicherInnen über 18 Jahre im Anschluss an die Vorsorgeuntersuchung bzw. auf Empfehlung der Ärztin oder des Arztes möglich.

Der Kurskostenanteil für die TeilnehmerInnen beträgt für das gesamte Programm: 99 € (für Teilnehmer aus Gesunden Gemeinden 85 €) + einer Kautions von 100 €. Diese Kautions wird bei Teilnahme an min. 60 % der Kurstermine (am Ende des Kurses) zurückerstattet.

Anmeldung noch bis Freitag, den 1. April 2016 möglich. Auskünfte & Anmeldung bei:

VORSORGEaktiv Regionalkoordinatorin:
Mag.(FH) Susanne Vorstandlechner
Handy: 0664/850 35 39
Mail: susanne.vorstandlechner@noetutgut.at



GH zum Goldenen Schuss Fam. Planer

*erfüllte gleich auf Anhieb die Kriterien
und ist neuer TUT GUT-Wirt in Niederösterreich*

Eine Aktion der Initiative



Worauf es ankommt ...

Mit mehr regionalem Gemüse und Obst, heimischem Fisch, fleischlosen und fettarmen Gerichten sorgen die »tut gut«-Wirt-Qualitätskriterien für eine vielfältigere und somit gesündere Abwechslung in den Speisekarten.

Das tut doppelt gut: So schmeckt gesundes Essen und steigert das Wohlbefinden!

»tut gut«-Wirt-Qualitätskriterien:

- Regionale und saisonale Lebensmittelauswahl
- Heimische Fischgerichte
- Fleischlose Speisen
- Fettarme Zubereitungsarten
- Gerichte als kleinere Portionen erhältlich
- Erhöhter Obst- und Gemüseanteil in den Speisen

Lernen Sie die niederösterreichische Esskultur von einer neuen Seite kennen und Sie werden sehen:
Das schmeckt und tut gut!

Frühlingsball der St. Margarethner

am 12. März im GH Planer

Ausgezeichnete Stimmung herrschte beim Frühlingsball der ÖVP St. Margarethen im schönen, frühlingshaft geschmückten Festsaal des Gasthauses Planer in Rammersdorf.

Aufgrund des kurzen Faschings und des dicht gedrängten Ballkalenders zu Beginn des Jahres, entschieden sich die Veranstalter, den traditionellen Ball erstmalig auf Mitte März zu verlegen. Die zahlreichen Besucher bestätigten uns, dass es ein guter Entschluss war.

Nach der Polonaise unserer Jugend unter der Leitung von Tanja Maier, begrüßte Gemeindeparteiohmann und Bürgermeister Franz Trischler die Besucher und Ehrengäste, mit Landtagsabgeordneter Doris Schmidl sowie dem Abgeordneten zum Nationalrat und Bürgermeister der Nachbargemeinde Markersdorf Mag. Fritz Ofenauer an der Spitze. Dieser richtete auch einige Worte an die Ballgäste und eröffnete schließlich den Frühlingsball. Die Band „LIFE BROTHERS 4“ lockte mit bester Tanzmusik die Ballgäste aufs Tanzparkett.

Zu Beginn der Mitternachtspause begeisterte eine Einlage der „jungen St. Margarethner“ unter der Leitung von Andrea Lechner mit dem Namen „Kunnt i nimma Burgamasta sein ...“, bei der die vielen Talente von Bürgermeister Trischler unterstrichen wurden, die Ballgäste.

Danach gab Manfred Gundacker die Auflösung des Schätzspieles bekannt und überreichte schöne



Preise an die drei bestplatzierten Schätzer. Bei der Tombola konnte Bürgermeister Trischler neben 16 Torten auch 15 tolle Preise, gespendet von der lokalen Wirtschaft, verlosen. Über den Hauptpreis, eine wunderschöne Damenarmbanduhr, gespendet von Geschäftsführer Rudolf Haiderer von der Baufirma Gruber, konnte sich Petra Fischer aus Markersdorf freuen.

Als Draufgabe folgte noch eine Vorführung der Line Dance Gruppe „Will-Bi Liners“ mit dem mehrfachen Weltmeister Willi Krapfl und seiner Birgit an der Spitze, bei der zum Schluss auch das Publikum zum Mitmachen eingeladen wurde.

Anschließend wurde wieder ausgelassen getanzt und bis in die Morgenstunden fröhlich gefeiert.

Bericht von Manfred Gundacker



Schützenverein Sierningtal

Rammersdorf 5 / 3231 St. Margarethen
OSM Planer Herbert - 0676 62 74 370

Der Schützenverein Sierningtal veranstaltet auch heuer wieder von April bis September eine

Gemeindemeisterschaft mit dem Luftgewehr und der Luftpistole

Pro Monat ist eine Serie zu schießen (max. 10 Serien). Die besten 6 Serien kommen in die Wertung.

Die Einteilung erfolgt in Jugend, Hobbyklasse, Senioren und Wettkampfschützen. Zusätzlich gibt es eine Mannschafts- und eine Familienwertung.



Trainings- und Wettkampfzeiten sind jeden Mittwoch ab 17.00 Uhr am Schießstand des Schützenvereines im GH Planer in Rammersdorf 5.

Die Siegerehrung findet im Oktober 2016 statt.

Über eine zahlreiche Teilnahme freut sich der Schützenverein Sierningtal.

Passkontrolle

Überprüfen Sie rechtzeitig vor Ihrem Sommerurlaub die Gültigkeit Ihres Reisepasses! Nähere Informationen dazu und auch zum Kinderpass erhalten Sie unter: www.passkontrolle.at

Passkontrolle Passt Ihr Pass?

- Ist Ihr Reisepass noch gültig?
- Hat Ihr Reisepass ein aktuelles Foto?
- Haben Sie Kinder?
- Hat Ihr Reisepass einen Chip?

Wo bekomme ich den neuen Sicherheitspass?

Unabhängig von Ihrem Wohnsitz können Sie Ihren neuen Sicherheitspass bei jeder österreichischen Passbehörde beantragen. Das sind Magistrat oder Bezirkshauptmannschaft sowie die österreichischen Vertretungen im Ausland. Der neu ausgestellte Sicherheitspass wird Ihnen im Inland innerhalb von fünf Arbeitstagen per Post an Ihre Wunschadresse (RSB) zugestellt.

Sichere Dokumente Sichere Identität

Eine Initiative von Außenministerium und Innenministerium

Ein Service der Österreichischen Staatsdruckerei

Teilnahme kostenlos!
Für Kinder von 7 bis 14 Jahren!

2. KINDER BUSINESS WEEK
IN NIEDERÖSTERREICH

„Entdecke das Geheimnis des Erfolges!“
mit der Wirtschaftskammer NÖ

18. - 22. Juli '16

Ein Ferienbetreuungsprojekt der NÖ Familienland GmbH

Wie? Wo? Was? Wann?
Anmeldebeginn 15. Mai 2016:
www.kinderbusinessweeknoe.at
Vorträge und Ideenwerkstätten täglich von 9 bis 16 Uhr
Ganztägige Betreuung von 7:30 bis 17 Uhr
Im WIFI der Wirtschaftskammer NÖ in St. Pölten
Tageweise Anmeldung möglich!

NÖ Familienland
WKO NÖ
mediaguide
Verlag & Events

Veranstaltungskalender – März bis August 2016

26.03.2016	07:00-12:00	ÖVP-Ostereier-Verteilaktion	Bei Nah & Frisch
	15:00	ÖVP Ostereiersuche	Jugendzentrum/Funcourt
31.03.2016	19:30	Fotoabend - Race across America (RAM)	GH Schmidl
01.04.2016		Start der Aktion KM.RadIn 2016	
	17:00	URC - Start in die neue Saison	Beim Gemeindezentrum
02.04.2016	14:00	Seniorenachmittag	
12.04.2016	17:00	Notarsprechtag am Gemeindeamt	Gemeindeamt
17.04.2016	08:00	Vorstellungsmesse der Erstkommunionkinder & Gugelhupfessen im Pfarrhof	Kirche, Pfarrhof
24.04.2016	13:00-20:00	Tennis Saisonöffnung	Tennisplatz
26.04.2016	09:30-10:00	Mutterberatung	Gemeindeamt
29.04.2016	18:00-20:00	Open Air-Jubiläumskonzert des Musikvereines Ober-Grafendorf / St. Margarethen	Schloss Fridau
01.05.2016	14:30	Maibaumfeier	Beim Gemeindezentrum
08.05.2016	09:00	Muttertagsfeier der Gemeinde	GH Schmidl
10.05.2016	17:00	Notarsprechtag am Gemeindeamt	Gemeindeamt
21.05.2016	13:00	Juxturnier 2016	Stocksportanlage
22.05.2016	09:15	Erstkommunion	Kirche, Pfarrhof
24.05.2016	09:30-10:00	Mutterberatung	Gemeindeamt
04.06.2016	10:00	Firmung	Kirche, Pfarrhof
11.06.2016	14:00	Seniorenachmittag	GH Schmidl
12.06.2016	08:00	Familienmesse/Jubiläumsmesse	Kirche, Pfarrhof
14.06.2016	17:00	Notarsprechtag am Gemeindeamt	Gemeindeamt
18.06.2016	16:00	Bezirksmusikfest - 160 Jahre Musikverein	Ober-Grafendorf
19.06.2016	09:30-18:00	Bezirksmusikfest - 160 Jahre Musikverein	Ober-Grafendorf
25.06.2016	04:45	Radwallfahrt Mariazell	
28.06.2016	09:30-10:00	Mutterberatung	Gemeindeamt
02.07.2016		Fußwallfahrt nach Maria Steinparz	Kirche, Pfarrhof
08./09.07.2016	17:00-09:00	Kinderfreunde Zeltlager	Jugendzentrum/Funcourt
12.07.2016	17:00	Notarsprechtag am Gemeindeamt	Gemeindeamt
16./17.07.2016		Kirtagwochenende	Beim Gemeindezentrum
19.07.2016	13:00 -17:00	Problemstoffsammlungen 2016	Feuerwehrhaus
23.07.2016		URC - Stelzenfahrt ins Schweizerhaus	
24.07.2016	08:00	Christophorus-Sonntag	Kirche, Pfarrhof
26.07.2016	09:30-10:00	Mutterberatung	Gemeindeamt
14.08.2016	10:00	Fussball-Tennis Fest	Tennisplatz
26.08.2016	18:00	Abendliches Weisenblasen und Tag der offenen Tür im Musikheim	Im Gemeindezentrum